Rietberger Stadtanzeiger 26.01.2023

„Welche Werte sind mir wichtig?" Entsprechend der eigenen Schwerpunkte sollten sich die Schüler für einen Themenbereich im Klassenraum entscheiden, zum Beispiel für Beziehung oder Bildung.

Oft ging es im Coaching um das Thema Selbsteinschätzung. Bin ich kreativ? Eher aktiv oder abwartend? Lucy (v.l.), Jennifer, Dennis, Justin, Jan und Lukas bearbeiten konzentriert ihre Aufgaben. Fotos: privat

Projekttage: Gesamtschüler finden ihre Stärken heraus

„Abitur – und wie weiter?"– Coaches helfen jungen Menschen bei der beruflichen Orientierung

Rietberg. „Abitur – und wie weiter?" – Diese Frage stellten sich auch die Schüler der Jahrgangsstufe Q1 der Richard-von-Weizsäcker-Gesamtschule Rietberg. Inzwischen dürfte den 57 Jugendlichen die Antwort leichter fallen.

Ermöglicht wurde nun ein Berufsorientierungsprojekt, dessen finanzielle Unterstützung die Volksbank Rietberg, die Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold und nicht zuletzt die Osthushenrich-Stiftung aus Gütersloh zu rund 80 Prozent übernommen hatten. „Unsere Schüler sind genauso vielfältig wie die heutige Berufslandschaft. Ausbildung, Studium, duales Studium, Praktika oder doch ein „Freiwilliges Soziales Jahr" - all dies und noch viel mehr ist im In- und Ausland möglich", schildert Michelle Hartmann, die die Studien- und Berufswahl der Oberstufe an der Gesamtschule koordiniert. „Das Projekt unterstützt die Schüler, sich ihrer eigenen Potenziale und Stärken bewusst zu werden. So erlangen sie größere Klarheit, welche Berufe passend zu ihren Stärken attraktiv sein könnten."

Hier setzt das Programm an, bei dem zunächst in Kleingruppen unter Anleitung erfahrener, externer Coaches Aspekte der Selbst- und Fremdeinschätzung genutzt werden, um sich der eigenen Stärken und Prioritäten bewusster zu werden. In einem zweiten Schritt werden die gewonnenen Erkenntnisse konkretisiert und in Richtung auf bestimmte Fähigkeiten und Kompetenzen gelenkt, die in unterschiedlichen Branchen und Berufsfeldern wichtig sind. Nach einer etwa vierwöchigen Pause, in der die Schüler konkrete „Hausaufgaben" erledigen sollen und gezielt Informationen zu ihren Schwerpunkten recherchieren, folgt dann nochmal ein Einzelgespräch mit den jeweiligen Coaches, bei dem die Ergebnisse reflektiert werden.

Das Projekt „Abitur - und wie weiter?" wurde nun schon zum dritten Mal erfolgreich an der Gesamtschule durchgeführt und soll aufgrund der guten Erfahrungen auch in den kommenden Jahren weitergeführt werden.